

www.e-rara.ch

Biblia

Hardmeyer, Christoph

Getrukt in Zürich, 1710

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: AB 791

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-18672>

Das Gesang der 3. Männeren im Feur, [...].

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

8 Darum haſt du recht getahn/daß du ſolches alles über uns haſt können laſſe:

9 Und uns gegeben in die hände unſerer feinden/der gottloſen böſen leibzen/und dem ungerechten graufameſten König auferden.

10 Und wir dörffen unſeren munde nicht aufzuhan/ ſo gar ſind wir vor deinen knechten/ und vor allen/ die dich fürchten/ zuſchanden und zuſpott worden:

11 Aber doch verſtoſſe uns nicht gar/ um deines heiligen namens willen/ und verwirff deinen bund nicht.

12 Und nimm deine barmherzigkeit nicht von uns/ um deines geliebten freunds Abrahams/ und deines knechts Iſacs/ um deines heiligen Iſraels willen.

13 Welchen du verheiſſen haſt/ ihren ſamen zunehren wie die ſteruen am himmel und wie das ſand am meer.

14 Dann/ o Herz/ wir ſind geringer worden dann alle Heiden/ und ſind jez die verachteſten auf erden/ um unſerer ſünden willen:

15 Daß wir nun keinen Fürſten/ Propheten noch Lehrer mehr haben/ und weder brandopfer/ noch tägliche opfer/ noch ſpeiſopfer/ noch räucherwerke/ um haben kein ort/ da wir vor dir opferē:

16 Und gnade finden möchten/ ſonder wir kommen mit betrübtem herzen und zerſchlagenem geiſte für dich:

17 Als brächten wir brandopfer von wideren und rinderen/ und vil tauſent feiſte ſchafe. Also wolleſt du unſer opfer heut vor dir gelten und angenehm ſeyn

laſſen: dann du laſſeſt die nicht zuſchanden werden/melche auf dich hoffen.

18 Also kommen wir nun mit ganzem herzen/und ſuchen dein angeſicht mit fürcht.

19 Darum laß uns nicht zuſchanden werden/ſonder tuh uns/Herz/nach deiner gnade/ und nach deiner groſſen barmherzigkeit.

20 Und errette uns nach deinen wunden/tahten/ um gib deinem name die ehre:

21 Daß ſich alle ſchämen müſſen/ die deinen knechten leid antuhn/ und vor deiner groſſen macht und gewalt zu ſchanden werden/daß ihre macht zerſtört werde:

22 Damit ſie alſo erfahren/daß du der Herz biſt/der einige Gott/herzlich auf erde.

23 Und des Königs diener/ die ſie in den ofen gemorffen hatten/ hbdreten mit auf/ und wurffen immer zu ſchwefel/ und yoch/ und werf/ und dürre reiſer:

24 Daß die ſlaven bey neun und vierzig ellen hoch oben auß dem ofen ſchlugē

25 Und vor dem ofen um ſich ſraſſen/ und die Ehaldeer/ die ſie erzeichten/ verbranten.

26 Aber der Engel des Herzens trate mit denen/ die bey Mſaria waren/ in den ofen:

27 Und ſtieſſe die feurflammen auß dem ofen/ und machte es im ofen wie ein küles tau/daß das feur ſie gar nicht anrührete/ noch ihnen ſchmerken verurſachte/ oder ſie beſchädigte.

Das Geſang der 3. Männeren im feur/

Im III. Capitel Daniels.

Sie ſingen die drey Männer mit einander an zuſingen/ preiſeten und lobeten Gott in dem ofen/ und ſprachen:

2 Gelobet ſeyeſt du/ Herz/ der Gott unſerer väteren/ und müſſeſt gepreißet und hoch gerühmet werden ewiglich. Gelobet ſey dein herzlich und heiliger nam/ und der müſſe gepreißet und hoch gerühmet werden ewiglich.

3 Gelobet ſeyeſt du in deinem heiligen herzlichem Tempel/ und müſſeſt gepreißet und hoch gerühmet werden ewiglich.

4 Gelobet ſeyeſt du/ der du auf den

Eberubin ſizeſt/ und in die tieffe ſißeſt/ und müſſeſt gepreißet und hoch gerühmet werden ewiglich.

5 Gelobet ſeyeſt du auf deinem herzlichem königlichen ſtul/ und müſſeſt gepreißet und hoch gerühmet werden ewiglich.

6 Gelobet ſeyeſt du in der weſte des himmels/ und müſſeſt gepreißet/ und hoch gerühmet werden ewiglich.

7 Den Herzen loben alle ſeine werke/ und ſie müſſen ihn preiſen und rühmen ewiglich.

- 8 Ihr himmel lobet den Herren/prei-
set und rühmet ihn ewiglich.
- 9 Lobet den Herren ihr Engel des
Herren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 10 Alle wasser droben am himmel/
lobet den Herren/preiset und rühmet
ihn ewiglich.
- 11 Alle heerscharen des Herren lobet
den Herren/preiset und rühmet ihn
ewiglich.
- 12 Sonne und mond lobet den Her-
ren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 13 Ihr sternnen am himmel lobet den
Herren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 14 Regen und tau lobet den Herren/
preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 15 Ihr winde lobet den Herren/prei-
set und rühmet ihn ewiglich.
- 16 Feur und hiz lobet den Herren/
preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 17 Stral und hagel lobet den Herren/
preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 18 Eiß und frost lobet den Herren/
preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 19 Reiffen und schnee lobet den Her-
ren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 20 Tag und nachte lobet den Herren/
preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 21 Liecht und finsternuß lobet den
Herren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 22 Bliß und wolken lobet den Her-
ren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 23 Die ganze erde lobe den Herren/
sie preise und rühme ihn ewiglich.
- 24 Berge und hügel lobet den Her-
ren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 25 Alles/was auß der erden auf-
wächst/lobe den Herren/es preise und
rühme in ewiglich/
- 26 Ihr wasserbrunnen lobet den Her-
ren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 27 Du meer und ihr wasserströme lo-
bet den Herren/preiset und rühmet ihn
ewiglich.
- 28 Ihr wallfische/und was im was-
ser sich reget/lobet den Herren/preiset
und rühmet ihn ewiglich.
- 29 Ihr vögel under dem himmel lo-
bet den Herren/preiset und rühmet ihn
ewiglich.
- 30 Alle wilde thiere und viche lobet
den Herren/preiset und rühmet ihn
ewiglich.
- 31 Ihr menschenfinder lobet den Her-
ren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 32 Israel lobe den Herren/preise und
rühme ihn ewiglich.
- 33 Ihr Priester des Herren lobet den
Herren/preiset und rühmet ihn ewig-
lich.
- 34 Ihr knechte des Herren lobet den
Herren/preiset und rühmet ihn ewiglich.
- 35 Ihr geister und seelen der gerech-
ten lobet den Herren/preiset und rüh-
met ihn ewiglich.
- 36 Ihr heiligen/ elende/ betrübete
leuchte/ lobet den Herren/preiset und
rühmet ihn ewiglich.
- 37 Anania/Asaria/und Misael/ lo-
bet den Herren/preiset und rühmet
ihn ewiglich:
- 38 Dann er hat uns auß der hollen
erlöset/und vom tode geholfen/ auch
auß dem glihenden ofen erzetet/ und
hat uns mitten im feur erhalten.
- 39 Danket dem Herren: dann er
ist sehr freundlich/und seine güte wäh-
ret ewiglich.
- 40 Alle die den Herren fürchten/lobet
den Gott aller götteren/preiset und
rühmet ihn/ dann seine güte währet
ewiglich.

Das Gebätt Manasse / des Königs in Juda/

als er zu Babel gefangen tage.

GErz allmächtiger Gott unserer
väteren Abrahams/ Isacs/ und
Jacobs/ und ihres gerechten sa-
mens/ der du himmel und erde/ und al-
les/ was darinnen ist / gemachet hast:
und hast das meer mit deinem gebott
versiglet/ und hast die tieffe verschlossen
und versiglet/ zu ehren deinem schreckli-

chen und herzlichen namen/ daß jeder-
mann muß vor dir erschrecken/ und vor
deiner grossen macht sich fürchten. Daß
dein zorn/ den du den sünderen dräuest/
ist unertraglich: aber die barmherzig-
keit/ so du verheiffest/ ist unermeßlich
und unerforschlich. Dann du bist der
Herz/